



Geschäftsbericht 2019





Der Präsident,
Reto Nauli und der
Geschäftsführer,
Markus Burger zum
Geschäftsjahr 2019

report.electrosuisse.ch



Inhalt

Lagebericht	4
Vorwort des Präsidenten Der Geschäftsführer zum Berichtsjahr	
Die Geschäftsbereiche im Überblick	6
Bilanz	9
Erfolgsrechnung	10
Geldflussrechnung	11
Anhang zur Jahresrechnung 2019	12
Geschäftsleitung und Vorstand	14

Strom – der Schlüssel zu unserer Energiezukunft



«Electrosuisse unterstützt die Energiewende mit Dienstleistungen, unabhängigen Foren und Netzwerken»

Reto Nauli
Präsident

Liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden

Was die Zukunft der Energieversorgung angeht, befinden wir uns in einer dynamischen Übergangszeit. Jede und jeder von uns ist in irgendeiner Form von den Veränderungen betroffen. Energieexperten sehen die Treiber des Wandels in den «drei D»: Dekarbonisierung, Digitalisierung und Dezentralisierung. Die Förderung der sicheren, wirtschaftlichen und umweltgerechten Erzeugung und Anwendung von Elektrizität – das Kernthema von Electrosuisse seit nunmehr 130 Jahren – spielt bei der Realisierung der «drei D» eine zentrale Rolle.

Mit ihrem Fachwissen, ihrer Erfahrung in der Normenarbeit und ihren neutralen Foren und Wissensplattformen ist Electrosuisse deshalb prädestiniert, eine aktive Rolle bei der Lösung der anstehenden Energiefragen zu spielen.

Immer beliebter: unsere Foren und Netzwerke

Um für diese Aufgabe gerüstet zu sein, haben wir in den letzten Jahren einige Weichen neu gestellt. Während meines Präsidiums möchte ich nun das Begonnene konsolidieren und mithelfen, unsere Leistungen rund um unsere fünf strategischen Grundthemen weiterzuentwickeln: Elektroinstallationen, Gebäudetechnik, Energieerzeugung und -verteilung, Energieeffizienz und E-Mobilität.

Ganz besonders liegen mir die unabhängigen Foren und Wissensnetzwerke am Herzen. Hier setzen wir zunehmend auf «Brands», heisst auf jährlich wiederkehrende Veranstaltungen statt auf Einzeltagungen. So zum Beispiel auf das Swiss Lighting Forum, das sich in Fachkreisen zum regelmässigen Treffpunkt entwickelt hat. Oder auf die «Power Party by Electrosuisse», die den Vertretern der Strombranche während der Powertage die Möglichkeit zum informellen Austausch bietet.

Immer komplexer: die Energieträger der Zukunft

Zunehmend wichtiger wird der Austausch über die Fachdisziplinen hinaus. Denn nicht nur die Elektro- und die Informationstechnik wachsen immer näher zusammen, auch im Bereich der Energieträger ist eine zunehmende Themenkonvergenz zu beobachten. Etwa bei den neuen «Power-to-Gas»-Technologien, die es ermöglichen, überschüssigen Strom zu speichern. In diesem Umfeld stellen sich viele Fragen hinsichtlich technischer Umsetzung, Sicherheit und Effizienz dieser komplexen Technologien. Wo es sinnvoll ist, werden wir deshalb in Zukunft unsere Netzwerke und Foren für den interdisziplinären Austausch öffnen.

Ich freue mich, während meines Präsidiums gemeinsam mit Ihnen ein Stück auf dem Weg zur Energiestrategie 2050 zu gehen, und danke Ihnen, liebe Mitglieder und Kunden, für das entgegengebrachte Vertrauen. Den Mitarbeitenden von Electrosuisse danke ich für ihr Engagement im vergangenen Jahr.

Digitaler Wandel @ Electrosuisse



«Die Digitalisierung bringt uns näher zu unseren Mitgliedern und Kunden»

Markus Burger
Geschäftsführer

Ich freue mich, dass Electrosuisse auf ein weiteres gutes Geschäftsjahr zurückblicken kann. Wir haben unsere Marke und unseren Auftritt gestärkt, unsere Beratungs-, Weiterbildungs- und Normenarbeit wurde rege in Anspruch genommen und wir weisen ein ausgeglichenes, solides Resultat aus.

Digital und persönlich: unser Kundenportal myElectrosuisse

Nichtsdestotrotz war 2019 ein anspruchsvolles Jahr. Die digitale Transformation, die Gesellschaft und Wirtschaft in Atem hält, hat uns im letzten Jahr einiges abverlangt – nicht nur als Fachthema, sondern auch als interne Aufgabe und Herausforderung. Auf dem Weg zur digitalen Kundenschnittstelle galt es, die internen Prozesse zu harmonisieren und neu zu strukturieren. Die Anstrengungen haben sich gelohnt! Der neue Webauftritt, der Webshop und das Kundenportal «myElectrosuisse» erlauben uns, unsere Leistungen flexibler, komfortabler und persönlicher zu gestalten: Persönliche Daten wie zur Mitgliedschaft, Informationen zu Einkäufen, zu geplanten oder besuchten Kursen und Events, zu Prüfungsberichten sowie Links zu Normen und Produkten – all dies finden unsere Kunden und Mitglieder zentral abgelegt auf ihrem eigenen Kundenkonto.

Neu bieten wir digitalen Zugriff auf die überarbeitete Niederspannungs-Installationsnorm NIN 2020. Die Online-Version bietet gezielte Suchmöglichkeiten und automatische Updates. Sie ist im Gegensatz zur fast tausend Seiten starken Papierversion komfortabel im Feld einsetzbar. Zudem kann die digitale Version je nach Tätigkeitsfeld als Paket mit massgeschneiderten Zusatzinformationen abonniert werden. Zusätzlich testen wir im Bereich NIN eine «Clubmitgliedschaft» mit eng gefasstem, massgeschneidertem Inhalt für junge

Berufsleute. Mit solchen Clubs sowie mit neuen Formaten in den sozialen Medien möchten wir die Electrosuisse Community für die jüngste Generation der Fachleute für Elektro-, Energie- und Informationstechnik öffnen.

Smart und vernetzt: Fachdisziplinen verschmelzen immer stärker zu komplexen Einheiten

Last but not least: Die digitale Welt ist eine vernetzte Welt. Und in einer vernetzten Welt verschmelzen die Themen und Disziplinen immer stärker zu komplexen Einheiten. Intern haben wir auf diese Entwicklung reagiert, indem wir die beiden Fachgesellschaften ITG und ETG zum «Expert Board Electrosuisse» zusammengeführt haben. In unserem Leistungsportfolio nehmen wir die Tendenz zur Vernetzung in neuen Beratungspaketen etwa zu Cybersecurity oder – noch in Planung – zur Gestaltung von «Smart Villages» auf. Und in der Normenarbeit schlägt sich die Themenkonvergenz in sogenannten Systemkomitees nieder, die mit breit abgestütztem Fachwissen komplexe Normierungsfragen klären.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Geschäftsjahrs 2019 finden Sie in den Kurzberichten der Bereiche. Vielleicht fällt Ihnen bei der Lektüre auf, dass das Eidgenössische Starkstrominspektorat ESTI seinen Bericht neu in einem separaten Abschnitt ausweist. Damit setzen wir eine kommunikative Empfehlung des Audits um.

Es bleibt mir, unseren Mitgliedern und Kunden, dem Vorstand und unseren Geschäftspartnern zu danken für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank geht an unsere Mitarbeitenden, die den digitalen Wandel@Electrosuisse mit Energie und Ausdauer vorangetrieben haben.

Die Geschäftsbereiche im Überblick



20 350

Sitzungen auf
blog.electrosuisse.ch



700

Veranstaltungstage und
Netzwerkevents



1556

Personen nutzten die
Wissens- und Lernplattform
toolbox.electrosuisse.ch



6600

Mitglieder



100

technische Komitees mit
mehr als 900 Normungs-
experten



2000

Tonnen jährliche CO₂-Reduktion
durch Zielvereinbarungen
dank Energieberatung

2019

Mitglieder Services

Unsere Mitgliederbasis bleibt trotz anspruchsvollem Umfeld stabil. Neun der über 900 aktiven Schweizer Experten der Elektrotechnischen Normung IEC durften Ende 2019 die globale Auszeichnung IEC 1906 Award für herausragende Verdienste entgegennehmen. Über unsere Kommunikationskanäle wie die Fachzeitschrift Bulletin, den blog.electrosuisse.ch und unsere zahlreichen etablierten Fachveranstaltungen informierten wir zu aktuellen Themen der Energie- und Informationstechnik sowie zur effizienten Mobilität der Zukunft. Die Fachgesellschaft e-mobile begleitete den stark steigenden Informationsbedarf rund um die E-Mobilität mit hilfreichen Broschüren und den Veranstaltungen «Driving Experience» quer durch die mehrsprachige Schweiz.

Marcel Stöckli, Leiter Mitglieder Services

Weiterbildung

Mit unseren etablierten Fachtagungen konnten wir erneut zahlreiche Teilnehmende begeistern. Dank interessanten Zukunftsthemen und professionellen Organisationsformen haben diese Plattformen weiter an Attraktivität gewonnen. Auf die steigende Beliebtheit unserer Fachkurse reagierten wir mit einem verstärkten Team und weiteren Standorten. Im Fokus standen im Berichtsjahr die spezifischen Angebote für Firmen- und Branchenkunden. Mit grossem Engagement und vielen neuen Ideen konnten wir das Projekt NIN 2020 vorantreiben. Mit NIN Online ist ein modernes und den Bedürfnissen entsprechendes Hilfsmittel entstanden. Es wird flankiert von unseren beliebten und neu gestalteten Begleitprodukten wie Broschüren, ART-MAP und Handbüchern.

Daniel Hofmann, Leiter Weiterbildung

Beratung, Inspektion und Engineering

Der gesellschaftliche Trend geht eindeutig in Richtung Ressourceneffizienz. Umso stärker ist das Know-how von Electrosuisse gefragt: 2019 steigerten wir unsere Dienstleistungen in diesem Bereich um 30 Prozent. In der elektrischen Sicherheitszertifizierung konnten wir wichtige Kunden dazugewinnen. Wertschöpfungsprozesse lassen sich dank unserer neuen Unternehmenssoftware schweizweit steuern: Unsere Kunden erhalten zentral und über alle Sprachregionen Auskunft zum Qualitätsstand ihrer Elektroanlagen – bei Pilotkunden dank digitalem Kundenportal sogar rund um die Uhr. Gesamthaft konnten wir im Berichtsjahr unsere Stellung als Schweizer Kompetenzzentrum für elektrische Sicherheit und Ressourceneffizienz behaupten.

Björn Avak, Leiter Beratung Inspektion und Engineering

Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI

Das ESTI wird als besondere Dienststelle (seit 1903) im Auftrag des Bundes von Electrosuisse geführt. Gestützt auf den Vertrag zwischen dem UVEK und Electrosuisse betreffend Führung des ESTI, setzt der Bund für die Koordination und Überwachung der amtlichen Tätigkeiten des ESTI eine Koordinationskommission Starkstrominspektorat (KKS) ein.

Die elektrische Sicherheit ist unser Auftrag

Das Eidgenössische Starkstrominspektorat ESTI war im Berichtsjahr sehr gut ausgelastet. Das Arbeits- und Aufgabenvolumen ist im Vergleich zum Vorjahr wieder etwas gestiegen. Besonders im Bereich Plangenehmigungen gab es dank grösserer Neubauprojekte und Umbauarbeiten an wichtigen Leitungen viel zu tun. Auch erhielten wir erneut mehr Gesuche für die Anerkennung von ausländischen elektrotechnischen Berufsqualifikationen. Das ist einerseits erfreulich, andererseits ist die Bearbeitung der Gesuche zeit- und ressourcen-

intensiv. Die Prüfung für das Erlangen einer eingeschränkten Installationsbewilligung war sehr gefragt, weshalb wir eine hohe Anzahl von Anmeldungen verzeichnen konnten.

Unsere elektronischen Kundenportale haben wir weiter ausgebaut. Bald wird es unter anderem möglich sein, Plangenehmigungsgesuche elektronisch einzureichen und zu bearbeiten. Dem Fachkräftemangel begegnete das ESTI mit einer aktiveren Kommunikation und einer höheren Präsenz in den sozialen Medien (LinkedIn, Twitter und Xing). Das gestiegene Geschäftsvolumen war für uns 2019 eine grosse Herausforderung, die wir durch straffere und effizientere Prozesse grösstenteils auffangen konnten. Ein grosser Dank an dieser Stelle allen Mitarbeitenden des ESTI, die sich tagtäglich mit ihrem Engagement und Herzblut für die elektrische Sicherheit einsetzen.

Daniel Otti, Geschäftsführer ESTI



Bilanz

Bilanz per 31. Dezember (in TCHF)	2019	2018
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	19 155	16 646
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4 693	4 679
Übrige kurzfristige Forderungen	271	522
Vorräte	104	139
Aktive Rechnungsabgrenzungen	959	456
Total Umlaufvermögen	25 182	22 442
Finanzanlagen	12 420	10 496
Beteiligungen	1 009	990
Sachanlagen	3 052	3 712
Liegenschaften	21 344	22 244
Immaterielle Anlagen	550	30
Total Anlagevermögen	38 375	37 472
Total Aktiven	63 557	59 914
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 175	1 287
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2 845	2 752
Passive Rechnungsabgrenzungen	6 481	6 824
Total kurzfristiges Fremdkapital	10 501	10 863
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	5 000	5 000
Langfristige Rückstellungen	24 599	20 946
Zweckgebundene Mittel ESTI	11 341	11 515
Total langfristiges Fremdkapital	40 940	37 461
Total Fremdkapital	51 441	48 324
Betriebskapital	2 500	2 500
Freiwillige Gewinnreserven	9 090	8 701
Jahresgewinn	526	389
Total Eigenkapital	12 116	11 590
Total Passiven	63 557	59 914

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in TCHF)	2019	2018
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	47 595	45 939
Personalaufwand	32 568	32 046
Fremdleistungen	4 516	4 517
Verwaltung und Werbung	4 713	2 758
Unterhalt und Reparaturen	68	279
Übriger betrieblicher Aufwand	2 688	3 085
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2 594	2 411
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	448	842
Finanzertrag	237	203
Finanzaufwand	227	816
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	458	230
Liegenschaftsertrag	1 155	1 249
Liegenschaftsaufwand	1 029	1 037
Ergebnis vor Steuern	585	442
Direkte Steuern	59	53
Jahresgewinn	526	389

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in TCHF)	2019	2018
Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn	526	389
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2 594	2 411
Veränderung langfristige Rückstellungen	3 653	917
Veränderung zweckgebundene Mittel	(174)	(487)
Verlust/(Gewinn) Finanzanlagen	72	619
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(14)	199
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	251	(231)
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	35	56
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	(504)	(108)
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(112)	(500)
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	94	(554)
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	(343)	855
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	6 078	3 566
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Finanzanlagen	(2 000)	0
Investitionen in Beteiligungen	(19)	(15)
Investitionen in Sachanlagen	(1 551)	(1 171)
Devestitionen von Sachanlagen	0	16
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(3 570)	(1 170)
Finanzierungstätigkeit		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung flüssige Mittel	2 509	2 396
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	16 646	14 250
Stand 31.12.	19 155	16 646
Veränderung flüssige Mittel (netto)	2 509	2 396

Anhang zur Jahresrechnung 2019

1. Angewandte Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen das Wertschriftenportfolio sowie direkt gehaltene Minderheitsbeteiligungen. Das Wertschriftenportfolio ist in einem konservativen und langfristigen Vermögensverwaltungsmandat investiert und zu Marktwerten bilanziert. Im Berichtsjahr wurde zulasten des Wertschriftennertrages eine Wertschwankungsreserve von CHF 1 500 000 gebildet. Die Minderheitsbeteiligungen sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen und Liegenschaften

Die Sachanlagen und Liegenschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Umsatzerfassung

Die Umsatzerfassung erfolgt generell im Zeitpunkt der Fakturierung bei Abschluss des Gesamt- oder eines Teilauftrags gemäss vertraglicher Grundlage. Noch nicht fakturierte Dienstleistungen oder Aufträge in Arbeit werden nicht aktiviert. Ausnahmen bestehen in folgenden Bereichen:

Im Bereich Weiterbildung erfolgt die Fakturierung im Normalfall vor der Veranstaltung. Bereits fakturierte, aber noch nicht durchgeführte Veranstaltungen werden am Jahresende abgegrenzt.

Beim ESTI erfolgt die Fakturierung der Gebühr für Planvorlagen im Zeitpunkt der Genehmigung. Für die ausstehenden Abnahmekontrollen nach Fertigstellung wird eine Rückstellung gebildet.

Bei gewissen Verträgen wird eine manuelle Abgrenzung gebildet für allfällige bereits vereinnahmte, aber noch nicht durchgeführte Leistungen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Bei der «Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik» handelt es sich um einen Verein mit Sitz in Fehraltorf.

Die Anzahl der Vollzeitstellen belief sich im Jahresdurchschnitt auf 223 Mitarbeitende (Vorjahr: 218).

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen

In den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen über CHF 1 046 000 (Vorjahr CHF 1 236 000).

Beteiligungen (in TCHF)	2019		2018	
	Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Electrocontrôle SEM SA, Martigny	135	80 %	120	70 %
InstaControl AG, Winterthur	436	100 %	436	100 %
Electrosuisse Control AG, Münchenstein	100	100 %	100	100 %
Electrosuisse Service AG, Fehraltorf	335	100 %	335	100 %

Minderheitsbeteiligungen mit Stimmanteil unter 20% werden unter den Finanzanlagen ausgewiesen.

Liegenschaften

Electrosuisse besitzt die mehrheitlich betrieblich genutzte Liegenschaft am Hauptsitz in Fehraltorf.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen belaufen sich auf CHF 875 000 (Vorjahr CHF 871 000).

Zweckgebundene Mittel ESTI

Dabei handelt es sich um für das ESTI reservierte Mittel. Diese bestehen einerseits aus der «ESTI Ausgleichsreserve», den kumulierten Einnahmeüberschüssen des ESTI aus den Vorjahren, sowie der «ESTI Rückstellung für offene Arbeiten an Planvorlagen», für welche die Gebühr bereits vereinnahmt, die Abnahmekontrolle aber noch ausstehend ist.

Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten

Hypothek von CHF 5 Mio. zur Finanzierung der Liegenschaft in Fehraltorf mit einer Laufzeit bis 2023. Zur Sicherstellung der Hypothek bestehen Schuldbriefe über insgesamt CHF 27 Mio.

Fremdleistungen

Bei den Fremdleistungen handelt es sich um Aufwendungen für Tagungs- und Schulungsorte sowie für die Untervergabe von Aufträgen.

Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand besteht aus den Aufwendungen für die Fahrzeugflotte, dem Mietaufwand für Betriebsstandorte sowie für Versicherungen.

Eventualverbindlichkeiten

Gegenüber dem Amt für Wirtschaft und Arbeit besteht eine befristete Bankgarantie bis 31.01.2020 über CHF 100 000.

Honorar Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle beläuft sich auf CHF 36 000 (Vorjahr CHF 36 000).

Bericht der Revisionsstelle

Electrosuisse, Verband für
Elektro-, Energie- und Infor-
mationstechnik
Fehraltorf

Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung
zur Jahresrechnung 2019



Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.
Präsidentenhaus Coopern AG

Thomas Wähler
Revisorin
Leander Pfister
Präsident

Zürich, 21. Februar 2020

Belegte:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, GuV-Rechnung und Anhang)



Bericht der Revisionsstelle an die Vereinsversammlung der Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik Fehraltorf

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, GuV-Rechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausarbeitung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsverfahren sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchsicht von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsergebnissen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstige Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die darin enthaltenen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsverfahren, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtsituation der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsergebnisse eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 68a Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 68a Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 990 bestätigen wir, dass wir gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgearbeitete interne Kontrollsysteme für die Aufstellung der Jahresrechnung erstellt.

Präsidentenhaus Coopern AG, Brühlstrasse 10a, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 057 700 44 00, Telefax: +41 057 700 44 10, www.pwc.ch
Präsidentenhaus Coopern AG ist Mitglied einer globalen Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Unternehmen.

Geschäftsleitung und Vorstand



Markus Burger
Geschäftsführer

Marcel Stöckli
Leiter Mitglieder
Services

Stephan Bugget
Leiter Finanzen
und Administration

Daniel Otti
Geschäftsführer
ESTI

Daniel Hofmann
Leiter Weiterbildung

Björn Avak
Leiter Beratung,
Inspektion und
Engineering

Vorstand

Präsident: Reto Nauli*
Siemens Schweiz AG, Zürich

Vizepräsident: Dr. Dieter Reichelt*
Axpo Grid AG, Baden

Weitere Mitglieder

Pier Angelo Ceschi
Società Elettrica Sopracenerina, Locarno

Stefan Hatt
ABB Power Grids Switzerland AG, Baden

Prof. Dr. Drazen Dujic
EPFL, Lausanne

Regula Hotz
J. Kowner AG, Zürich

Prof. Dr. Joseph El Hayek
HEIG VD, Yverdon-les-Bains

Daniel Schafer
Energie Wasser Bern, Bern

Prof. Dr. Christian Franck
ETH, Zürich

René Schumacher
Swisscom (Schweiz) AG, Worblaufen

Dino Graf
AMAG Group AG, Zürich

Dr. Thomas Wettstein*
Avectris AG, Baden

* Mitglied im Vorstandsausschuss

Impressum

Herausgeber

Electrosuisse, Luppenstrasse 1, CH-8320 Fehraltorf
T +41 58 595 11 11, info@electrosuisse.ch, www.electrosuisse.ch

Konzept und Realisation

Schmucki Agentur für Kommunikation AG, Uster

Textredaktion

Electrosuisse
Elisabeth Huber, Text und Kommunikation, Zug

Übersetzung

Christine Keller-Lohéac, Baden

Korrektur

content profiling, Lea von Brückner, Zürich

Fotos

Personality-Photography, Claudia Brandenberger, Fehraltorf
Titelbild: iStockphoto

